



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXXII. Markgraf Ludwig d. R. belehnt Andreas und Johann Hulperick mit
der erkauften Hälfte des Schulzengerichtes zu Woldenberg, am 25. April
1352.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

getruwer, getan hath vnd vorbaz tun sol, yme lassen vnd entpohlen haben vnd befelden ouch met disen Briue vnser stadt vnd ock das bucz zu Tankow, darzu vnser heyde, die Landisberger heyde geheytzen vnd gnant is, vnd alle andere heyden, die zu dem vorgnanten bus vnd stadt gehören, also daz er die vorgnante hus vnd stadt vnd ock die heyde, als obbeschriben steyt, van vnser wegen inne haben sol vnd vns der pflegen, halten vnd hegen soll met allen iren rechten, nutzen vnd zugehorungen, de dor ab komen mogen oder darzu von alder gehören, vnd ouch ander hegemeister von der vorgnanten heyde wegen darab ingeuen haben, vnd sol vns damit getruwelychen zu vnsern framen wartend sin, als er besth kan. Darvm wollen vnd gebieten wir allen vnsern amptluden vnd allen andern, das sie em von vnser wegen darzu beholffen zin vnd in hiran nicht hindern, noch irren in keynerley. In cuius etc. Lochen, ridder, Brederlow, Trutenberch, M. Kokeritz, Loterpeck cum ceteris. Datum Spandow, Anno MCCCLII, feria ante dominicam Domine ne longe.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 249.

XXXII. Markgraf Ludwig d. R. belehut Andreas und Johann Hulperick mit der erkaufften Hälfte des Schulzengerichtes zu Woldenberg, am 25. April 1352.

Noverint etc. Quod nos Ludovicus Romanus etc. prudentibus viris andree et johanni Hulperick et filio suo iohanni et eorum heredibus contulimus et conferimus medietatem iudicii et prefecture in Woldenberg cum omnibus iuribus, proventibus, redditibus, honoribus, commodis et pertinenciis univrsis ad ipsam spectantibus, quam emerunt a discreto viro petzkone schulten, a nobis iusto pheodi titulo tenendam, habendam et pacifice possidendam eo modo, forma et iure, sicut idem petzke medietatem predicti iudicii habuit, tenuit et possedit. In cuius etc. presentibus ambobus Schwartzburgh, Jo. Kothbucz, Ost, Haffone de Valkenburg, Ottone Morner. Datum Fredeberg, Anno 1352, die beati Marci evangeliste.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 12. 101.

XXXIII. Markgraf Ludwig d. R. vergleicht sich mit Bethcke von der Ost wegen der Vogtei über Zantoch, Hochzeit und Tankow und verpfändet ihm die Tankower Heide, am 17. Juni 1353.

Wir Ludewig der Romer etc. bekennen, dat wie met den vesten manne Bethcke von der Ost, ritter, vm die voygdie, die hie von vns inne hath, hebben gededinget, dath wie